

Alle für
die Karnevalstage bestimmten Anzeigen
bitten wir spätestens bis
Samstag nachmittag 5 Uhr
in der Geschäftsstelle des Kölner Local-Anzeigers,
Marzellenstrasse 37, aufgeben zu wollen.
Am Karnevals-Montag und -Dienstag erscheint
keine Nummer des Kölner Local-Anzeigers.
Geschäftsstelle des Kölner Local-Anzeigers.

Kölner Local-Anzeiger

General-Anzeiger für die rheinische Hauptstadt und Fremdenblatt.

Nr. 52. 20. Jahrgang. Geschäftsstelle: Fernspr. 420. Köln, Freitag, 23. Februar 1906. Redaktion: Fernspr. 259, 382, 425. Heute 8 Seiten.

Malmedé & Geissendörfer, Köln Rh. Minoriten- strasse 7.

Möbel-Fabrikanten und Dekorateure. Permanent 80 fertig eingerichtete Musterzimmer am Lager.

Karneval 1906.



Während der Karnevalstage:
Grosse Restauration
mit karnevalistischem Konzert
in allen Räumen.

Rosenmontag-Festessen: Gedeck M. 3 u. M. 5.
Mathias Beckmann.

Windthorstbund Köln-Mitte

Freitag den 23. Februar 1906, abends punkt 9 Uhr im goldenen
Zimmer der Bürgergesellschaft (Appellhofplatz):

Sitzung.

1. Referat und Besprechung: Das Koalitionsrecht.
 2. Besprechung betreffend Agitation.
- Um zahlreiches, pünktliches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Für Karneval
empfiehlt

Pappteller

Pet. Offermann,

Pappteller-Großhandlung, Waldmarkt 13-15.



Preis per 1/2 Ko. Dose Mk. 1,50, per 1/2 Ko. Dose Mk. 0,90.
All-inige Fabrikanten:

Finster & Meisner, Lackfabrik, München.

General-Vertreter:
Heinrich Reuter, Lupatstrasse 12. Fernspr.: 3852.
Verkaufsstellen durch Schaufensterdekoration kenntlich.

Bürgergesellschaft 1906 Karneval 1906 Weinrestaurant Heiss

Karnevals-Sonntag von 8 1/2 Uhr abends an 1906 Karnevals-Montag u. -Dienstag
von 6 Uhr abends an

Geschlossenes Masken-Fest

in sämtlichen Räumen des
Gesellschaftshauses.

Eingang nur am Appellhofplatz.

Nichtmitglieder können durch Mitglieder eingeführt
werden gegen Tageskarten, und zwar Sonntag
und Dienstag à 4 Mk. und Montag à 6 Mk.
die Person, gegen Karten für alle drei Tage
gültig à 12 Mk.

Die Namen der teilnehmenden Angehörigen der
Mitglieder sowie die der einzuführenden Nicht-
mitglieder sind in die im Gesellschaftslokale offen
liegenden Listen einzutragen, und erfolgt die Karten-
ausgabe auf Grund dieser Eintragungen von Mit-
woch den 21. Februar ab bis einschliesslich
Samstag den 24. Februar auf dem Bureau der
Gesellschaft morgens von 10 bis 12 1/2 Uhr und nach-
mittags von 3-8 Uhr.

Im übrigen wird hingewiesen auf die ausgegebene
Fest-Ordnung.

Bürgergesellschaft

Wegen dringend notwendiger
Benutzung der

Restaurationsräume am Appellhofplatz zu Gesellschaftszwecken

bleiben dieselben am

Karnevals-Montag nachmittags geschlossen.

Karnevals-Sonntag und -Dienstag sind die
Räume wie üblich dem allgemeinen Verkehr geöffnet.

Urinuntersuchungen als Spezialität.
Fernspr. 6162. Apoth. G. Schmalz Nachf., Breitestraße 57.

Damenbinden. Prima Qualität, Dtd. 0,90.
1 Ehrenstraße 4, Gde. Albertstr.

Antonsgasse 8.
Während der 3 Karnevalstage
von 11 Uhr ab Dinners mit Tafelmusik:

Sonntag à M. 1,20
Rosenmontag à M. 2,—
Dienstag à M. 1,20

Abends grosse Restauration in allen Sälen mit karne-
valistischem Konzert, beginnend mit Samstag
den 24. Februar.

Auch werden Dinners im oberen Saale an reservierten Tischen
serviert, wozu Vorherbestellungen rechtzeitig erbeten werden.

Aschermittwoch:
Grosses Fischessen mit Konzert.



Ehrenstrasse. * Telefon 6095.

Karneval 1906.

Während der drei Festtage

Maskentummelplatz

bei doppelter Musikbesetzung
für nur Familienpublikum geöffnet.

Entree Sonntag u. Rosenmontag 30
„ Dienstag 20

Ohne Weinzwang u. Preisaufschlag der Getränke.

Die billigsten Blumen u. Federn für Karneval

findet man bei

Adolph Meyer, Kolonnade
Domhotel.

Grüne Land-Eier,
alle Sorten Geflügel eigener Züchterei.

Geschw. Eier, Josefstrasse 16.

Stempel
billigst

Stempel
billigst

Stempel
billigst

Stempel
billigst

Stempel
billigst

Stempel
billigst

Stempel
billigst

Stempel
billigst

Stempel
billigst

Stempel
billigst

Stempel
billigst

Stempel
billigst

Stempel
billigst

Stempel
billigst

Stempel
billigst

Stempel
billigst

Stempel
billigst

Stempel
billigst

Stempel
billigst

Stempel
billigst

Stempel
billigst

Stempel
billigst

Stempel
billigst

Stempel
billigst

Stempel
billigst

Gegr. 1869
**Brandenburgs
Weinhaus**

Sternengasse 69

Naturweine

Gediegene Küche

Diners Soupers

Jos. Brandenburg

Fernspr. 3079.

Münch. Löwenbräu

Köln.

Christ. Dohmberg.

Jeden Abend

Philharm. Konzert.

Montags, Mittwochs u. Freitags

Karneval. Niederabend.

Zoologischer

Garten.

Tägl. nachm. 3 1/2 Uhr:

Konzert.

Konzert.

Konzert.

Konzert.

Konzert.

Konzert.

Konzert.

Konzert.

Konzert.

Konzert.

Konzert.

Konzert.

Konzert.

Konzert.

Konzert.

Kohlen

Ein gut eingeführtes
Detailgeschäft in Köln
mit grossem Lagerraum
zu kaufengesucht.

Offerten unter B 251 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Geflügel

Frische Sendung:

Hochprima Truthähne	90 Pfg.
" Truthühner	90 "
" Gänse	70 "
" Enten	1 M.
" Hähne	80 Pfg.
" Hühner	80 "
" Poulets	90 "

solange Vorrat reicht.
Joh. Kleffsch, Unter Hutmacher 29.

Nippeser Anzeigen

Nippes.

Den verehrlichen Bewohnern von Nippes und Umgegend teile ich hierdurch ergebenst mit, daß ich meine

Buchdruckerei

von Wilhelmstraße 10 nach

Christinastr. 66 (alte Niersener Str.)

(am Wilhelmplatz)

verlegt habe.

Durch Indienststellung einer Schnellpresse neuester Konstruktion

mit elektrischem Kraftbetrieb

bin ich in der Lage, alle Aufträge gut und prompt auszuführen.

Hochachtung

Hermann Vetter.

Feuilleton des Kölner Local-Anzeiger, 23. Februar 1906.

Jolanda und Salomea.

Roman von Erich Friesen.

[12] Die Tochter war heute bei mir, Onkel!
„Glaubst du noch immer an das Märchen?“
„Es ist kein Märchen, Onkel. Es ist die Wahrheit. Ich werde mit meinem Vater darüber sprechen. Er muß der armen Frau Belmont eine jährliche Rente aussetzen — zehntausend, zwanzigtausend Lire! Er wird das Geld nicht vermissen, er hat ja genug davon!“
Wieder flackert es unstill auf in den Augen des Marchese. Ein paarmal fährt er sich über die Stirn, als quälten ihn trübe Gedanken — öffnet er die Lippen und schließt sie wieder, als wolle er etwas sagen, scheut sich jedoch, es auszusprechen.
„Jolanda“ — sagt er endlich, und seine Stimme klingt verunsichert, als übermüsse ihn die Bewegung — „Jolanda, ich muß dir etwas mitteilen. Beim ersten Anblick meines Vaters nach meiner Rückkehr aus Brasilien erschrak ich über sein Aussehen. Ich ahnte, daß er krank ist. Ich habe ihn seitdem beobachtet, habe mich sogar hinter einen Hausarzt, den Dr. Maroni, gestellt, und ich weiß jetzt, daß ihm jede Aufregung fern gehalten werden muß. Mein Vater ist krank, Jolanda — ernstlich krank!“
Jolanda ist zuerst seines Wortes mächtig. Die furchtbare Mitteilung läßt momentan ihr ganzes Denken...
Dann fallen ihr Momente ein in dem Wesen des Vaters, seine oft geistreiche Blässe, das plötzliche Zittern seiner Hände, ja, manche für sie bis dahin unverständliche Andeutungen und Bemerkungen — und kaltes Entsetzen packt sie, eine namenlose Angst um das Leben des geliebten Vaters.
Bernardo ist doch betroffen, als er die Wirkung seiner Mitteilung gewahrt. Das hat er nicht beabsichtigt, nein, das nicht. Nur dem dummen Mädel ausreden wollte er, daß sie dem Vater über die Geschichte spricht, dem Vater, der ebenso albern und „gefühlslos“ ist, wie seine Tochter.
„Liebe Nichte“, versucht er zu trösten, indem er die Hand auf ihre Schulter legt, „ängstige dich nicht gleich! Wenn deinem Vater jede Aufregung erspart bleibt, kann er noch lange leben, viele, viele Jahre.“
Unwillkürlich schreut Jolanda zurück vor der Berührung. Sie

Deutsche Lebensversicherung Potsdam a. G.

Neue Versicherungsabschl. 1904: Anz. Versicherungsanträge: 124, Millionen Mark. Aktiva: 361, Millionen Mark.

Jede Art Versicherung auf Todesfall, Erlebensfall und Rente. Günstige Bedingungen. * Mässige Prämiensätze.

Der Überschuss, welcher seit Beginn 7 Millionen Mark beträgt, kommt den Versicherten zugute und gelangt im zweitfolgenden Jahre zur Verteilung. — Prospekte und Auskunft durch alle Vertreter und durch den Vorstand in Potsdam.

General-Agentur Köln: **P. Nagel**, Hohenstaufenring 55

Tüchtige Agenten und Akquisiteure finden lohnende Beschäftigung.

Zum Baden empfehle ich:

Bestes Vorschuhmehl 14 Pfg. p. Pfd.
Blüten-Auszugmehl 17 Pfg. p. Pfd.
Kaisermehl 20 Pfg. p. Pfd.
Remp-Mehl 5 Pfd.-Säcken 110 Pfg.
Zitronat und Orangeat
Stampfmelis Langensche 21 Pfg. p. Pfd.
Staubraffinade Fabrikate 26 " "
Süße Mandeln 90 Pfg. p. Pfd.
Bach- od. Butteröl, gebrauchsfertig, 65 Pfg. p. Str.
Rüböl, bestes, 50 Pfg. p. Str.
Flomen-Schmalz, garant. rein, 70 Pfg. p. Pfd.
Palmin, anerh. bestes Pflanzenfett, 65 Pfg. p. Pfd.
Zitronen 5 Pfg. p. St.
Bad-Monda, Bad- und Puddingpulver
Rosenwasser.

Ferner zum Nachermittwoch:

Prima holl. Bollheringe Duzend 65 Pfg.
Prima Pur Milcherheringe " 90 "
Rohmops mit Gelatine 6 Pfg.
Sardinen Pfd. 40 Pfg.
sowie alle Kolonialwaren in besten und billigsten Qualitäten zu billigen gestellten Preisen.
Auf meine vorzüglichen Waaren erlaube ich mir noch ganz besonders aufmerksam zu machen.
Bei Abnahme von Margarine von 60 Pfg. und von Saft von 100 Pfg. an werden Zugaben verabreicht.

Joh. Keller sel. Wwe.
Heumarkt 4, am Malzbüchel.
Fernsprecher Nr. 6657.

Dominoes und Mohnenmäntel
zu verkaufen und zu verleihen von 1 Mark an.
Math. & Rosa Bernardi, Ecke Ehren- und Albertstrasse.

PALMIN

Feinste Pflanzenbutter
zum Kochen, Braten und Backen

Wer an träger Stuhlentleerung,
Verstopfung und deren Folgen,
Hämorrhoiden usw. leidet, versuche
Purgipan.

Ein neues, mild und sicher wirkendes durchaus unschädliches, weichschmeckendes Abführmittel. Vorzüglich geeignet für korpulente Personen zum dauernden Gebrauch.
Jede Pastille enthält 0,1 Phenolphthalein.
Schachtel à 1 M. in allen Apotheken zu haben.

Ahr-, Mosel-, Rhein-Weine.
Champagner, Deutch. u. franz. Cognak, Rum, Arak, Weintrester, Madeira, Malaga, Marsala, Portwein, Samos, Sherry, Tokayer, Vin de Graves, Vin de Bordeaux, Vin de France, Vin de Portugal, Vin de Spanien, Vin von Italien, Vin von Griechenland, Vin von Asien, Vin von Afrika, Vin von Australien, Vin von Amerika, Vin von Ozeanien, Vin von Europa, Vin von Asien, Vin von Afrika, Vin von Australien, Vin von Amerika, Vin von Ozeanien, Vin von Europa.

Verband der kaufmännischen Gehilfen zu Köln,
Georgstrasse 7, früheres Reichsbankgebäude
(vormals Augustinorplatz).

Zweck des Verbandes: Erhaltung des religiösen Standes, moralischer Schutz, geistige und berufliche Fortbildung, wirtschaftliche Hebung, Pflege der Geselligkeit.
Mitgliedsbeitrag 4 M. pro Kalenderjahr.
Die Krankenkasse des Verbandes kath. kaufm. Gehilfen gewährt den Mitgliedern weitgehende Vorteile und bietet dieselben von dem Zwange der Ortskrankenkasse beizutreten. Eintritt kann jederzeit erfolgen.

Die Stellenvermittlung

Ist in der Lage, passende Stellen in allen Geschäftszweigen auszuweisen, persönliche Meldung empfehlenswert. Geschäftsstunden: 10—12 Uhr 3—5 Uhr. Stellenvermittlung für Prinzipale und Verbandsmitglieder kostenfrei. Für Nichtmitglieder gegen geringe Vergütung.
Die Krankenkasse des Verbandes kath. kaufm. Gehilfen gewährt den Mitgliedern weitgehende Vorteile und bietet dieselben von dem Zwange der Ortskrankenkasse beizutreten. Eintritt kann jederzeit erfolgen.

Beisammungskalender der christlichen Gewerkschaften

Gesetzgeber Köln. Samstag, 24. 2. 8½ Uhr, im Friesenbräu, Friesenstr. 14.
Ehrenfeld. Samstag, 24. 2. abends 9 Uhr, bei Schneider, Benloerstr. 14.
Friesen. Sonntag, 25. 2. morgens 11 Uhr, bei Tages, Mathildenstr. 14.
Nippes. Sonntag, 25. 2. vorm. 11 Uhr, bei Dreier, Turmstr. 14.
Friedrichstr. u. Sülzer Köln. Samstag, 24. 2. 8½ Uhr, im Friesenbräu, Friesenstr. 14.
Bauhändlerverein Ehrenfeld. Sonntag, 25. 2. 11 Uhr, bei Schneider, Benloerstr. 14.
Wülheim. Samstag, 24. 2. abds. 8½ Uhr, bei Siebert, Frankfurterstr. 14.
Kalk. Samstag, 24. 2. abends 8½ Uhr, im Ratskeller.
Nippes. Samstag, 24. 2. abends 8½ Uhr, bei Dreier, Turmstr. 14.
Bauhändlerverein Köln. Samstag, 24. 2. 8½ Uhr, im Friesenbräu, Friesenstr. 14.
Bauarbeiter Köln. Mittwoch, 22. 2. abends 7 Uhr, im Friesenbräu, Friesenstr. 14.
Deutz. Samstag, 24. 2. abends 9 Uhr, bei Tages, Mathildenstr. 14.
Nippes. Sonntag, 25. 2. vorm. 11 Uhr, bei Dreier, Turmstr. 14.
Humboldt-Kolonie. Sonntag, 25. 2. morgens 11 Uhr, bei Fuchs, Kalk.
Kalk. Samstag, 24. 2. abends 9 Uhr, bei Schordt, Hauptstr. 14.
Wülheim. Samstag, 24. 2. abends 8½ Uhr, bei Fische.
Sülz. Sonntag, 25. 2. morgens 11 Uhr, bei Gottfr. Offer.
Friedrichstr. u. Sülzer Köln. Sonntag, 25. 2. 7 Uhr, bei Fische, Benloerstr. 14.
Schneider Köln. Dienstag, 27. 2. 9 Uhr, im Friesenbräu, Friesenstr. 14.
Grath. Gewerbe Köln. Samstag, 24. 2. 9 Uhr, im Friesenbräu, Friesenstr. 14.
Frankfurt. Köln. Donnerstag, 1. 3. 9 Uhr, bei Mausbach, Schaeferstr.

den privaten Gespräche mit ihrem Vater, nach welchen der ältere Bruder stets totschweigend, mit tiefegebeugtem Haupt und ätternen Händen aus dem Arbeitszimmer kommt, während der jüngere nur mit Mühe den aufsteigenden Jörn zurückzubäumen vermag? Oder die seltsame Geschichte, die ihm Jolanda erzählte von dem Auftauchen der Tochter jenes Weibes, das doch längst im Grabe ruht? Oder alles zusammen? ...

Defter denn je zieht der Marchese Bernardo seinen Spiegel zu Rate, studiert er seine unburchdringlichen Züge: murmelt er sein: „Redt so! Die Maske ist noch da! Nur nie sein wahres Gesicht zeigen.“

Auch heute wieder haben die beiden Brüder, wie jetzt so oft, eine lange Unterredung „unter vier Augen“. Auch heute wieder scheinen sie, wie gewöhnlich, verschiedene Meinungen zu sein.

Als Bernardo das Arbeitszimmer seines älteren Bruders verläßt, wendet er sich noch einmal auf der Schwelle um.

„Also du willst wirklich nicht, Umberto?“

„Nein.“

„Das ist der reine Egoismus. Bedenke nur — eine halbe Million! Welch ein Vorteil für unser Geschäft!“

„Ich sagte dir schon, Bernardo — ich gebe meine Hände nicht wieder zu so etwas her. Das eine Mal, daß ich es tat, hat mir ...“

Hastig tritt Bernardo ins Zimmer zurück und schließt die Tür. Seine Brauen sind finster zusammengezogen.

„Schweig!“ ruft er. „Willst du uns ins Unglück stürzen? Die Hände haben Ohren!“ ... Wenn zum Beispiel dem Herr Schwiegersohn — der Staatsanwalt ...

Ein müder, unfähig trauriger Ausdruck überzieht die weichen, edelgezeichneten Züge des alten Mannes. Noch tiefer senkt er das graue Haupt, als drücke ihn eine schwere Last zu Boden. Sein Atem geht hastig und stogweise.

Bemüht legt Bernardo die Hand auf den Arm des augenscheinlich Schwerleidenden.

Doch mit einer flammberedten Geste bittet der Marchese Umberto den Bruder, sich zu entfernen. Als Bernardo die Tür hinter sich zugeworfen hat, verharret Umberto noch eine Zeitlang still, in sich verloren auf derselben Stelle. Er ist totschweigend. Seine Lippen zittern ...

Nach und nach löst sich die Starrheit von seinem Körper. Langsam schreitet er auf seinen eigengeschnittenen Schreibstisch zu, sich dabei wie flüchtig auf den Boden entlassend. (F.)

Fest-Komitee des Kölner Karnevals



Inauguration
des Karnevals 1906.

Samstag den 24. Februar 1906:

Maskenfest

unserer Prinzen-Garde im Gürzenich.

Einzug Sr. Tollität und des gesamten Hofstaates.

Grosse Parade und Defilier-Cour.

Ballotage-Listen liegen offen auf der Geschäftsstelle im Gürzenich, in der Bürgergesellschaft und Lesegesellschaft, sowie bei den Herren Erasmus Pott, Richard Wagnerstrasse 33, Gust. Rommerskirchen, Breitestr. 79, Bernhard Richter, Neumarkt, Tony Müller, Utrechterstrasse 1.

Preis der Karte 3 Mark.

Masken- oder Gesellschaftsanzug, auch unter Domino, Bedingung. Kartenausgabe in der Geschäftsstelle im Gürzenich (Wein-Restaurant) sowie bei obengenannten Herren.

Bayrischer Hof

gegenüber
dem
Museum.

Während der Karnevalstage:

Fest-Essen mit Tafel-Musik.

Sonntag den 25. und Dienstag den 27. Februar: Anfang 1 Uhr. Gedeck 3 Mark.

Rosenmontag den 26. Februar: Anfang 4 Uhr. Gedeck 4 Mark.

Von Sonntag bis Aschermittwoch: **Konzert.**

1906 Karneval 1906

Restaurant Kraenkel, Inhaber: Albert Lindau.

Samstag den 24. Februar, abends 8 Uhr:

Grosse Inauguration des Karnevals.

Während der Karnevalstage: **Konzert der Hauskapelle.**

Sonntag morgens 11-1½ Uhr: **Matinee.**

Sonntag, Montag und Dienstag:

Diners à 2 Mark von 12 bis 3 Uhr nur 1. Etage.

Abends grosse Restauration.

Prima Pilsener Urquell und Münchener Spatenbräu.

Mittwochabends: Grosses Fischessen

mit Absingen gemeinschaftlicher Lieder.

Passepartouts bei den Kellnern erhältlich.

Geschäfts-Eröffnung!

Eröffnung in dem Hause

30 Aachenerstrasse 30

Ochsen-Metzgerei.

Durch Lieferung einer la. Ware zu mässigem Preise werde ich bestrebt sein, mir das Wohlwollen eines geehrten Publikums zu erwerben und dauernd zu erhalten.

Hochachtungsvoll

Nic. Remmlinger,

Metzgermeister,

Aachenerstrasse 30.

Telephon 8939.

aufgehoben u. fischen, in Gold u. Silber, billig und schön.

Wass. & P. o. o. Bernhardt, Ecke Ehren- u. Albertusstrasse.

1823

Grosses Maskenfest zu Köln. 1906

Dienstag den 27. Februar, nachmittags 1½ Uhr:

Grosser Umzug

sämtlicher am Rosenmontagszuge beteiligten Gesellschaften in Kostüm zu Pferde und zu Wagen.

Es werden nur Wagen zugelassen, welche eine Wagenkarte à 3 Mark gelöst haben; solche sind in den Geschäftsstellen aller am Zuge teilnehmenden Gesellschaften zu haben, und zwar bis Sonntagmittag 1 Uhr.

Wagen mit Aufbau sind der elektrischen Strassenbahnstraße wegen nicht zulässig. Die Geschäftsstelle des Dienstagszugkomitees befindet sich **Mauritiuswall 69**, wo jederzeit Auskunft erteilt wird und wo auch Wagenkarten zu haben sind.

Das Festkomitee des Kölner Karnevals:
Wilhelm Wildt. H. J. Böhrer.



Kölner Narren-Zunft

Gasthaus-Bürgergesellschaft.

Bannerhär: Jean Weber.

Am Samstag, den 24. Februar A. D. 1906, abends 8½ Uhr

2. großer Mastenball

in den Sälen der Bürgergesellschaft.

2 Musikkapellen.

Karten im Vorverkauf à 2 Mark sind bis abends 6 Uhr im Restaurant der Bürgergesellschaft und bei den Amsmeistern zu haben.

Kassapreis 3 Mark à Person.

Die eilt Amsmeistere derer K. N. Z.
J. A.: Jean Weber, Bannerhär.

Eintrittskarten

Pet. Jos. Grassmann,

Breitstrasse 135, Ecke Rheinmodstrasse, am Raach 13, direkt am Neumarkt, Christophstrasse 43, Ecke Kaiser Wilhelmring, Hohenzollernring 23, Ecke Ehrenstrasse, Rudolfplatz 2, Ecke Mittelstrasse, Hohenkaufstrasse 2, Ecke Barbarossaplatz, Unter Sackenhäusen 30, Ecke Maria-Blasplatz.

Maskenball.

Kölner Narrenzunft. Eintrittskarten zu ermäßigten Preisen sind zu haben bei Josef Barth, Jägerengasse 11, Apollonstr. 36.

Golzheimer Dampfmolkerei

e. G.

bei Station Buir

liefert täglich frisch ins Haus:

Feinste Schlagjähne,

feinste Buttermilch,

gute süße Magermilch

und frischen Quark.

Auf an Wiederver-

käufer wird geliefert.

Gründlich unter-

richtet im

Schachspiel

erteilt

Erst, Palmstr. 17

Karneval

Mündener Löwenbräu,

in Köln, Hohestrasse 90. 52

Wie in früheren Jahren, findet von Donnerstag (Weiber-

fastnacht) bis Aschermittwoch täglich abends

Großes karnevalist. Konzert

statt, ausgeführt von dem

städtischen Orchester aus Siegen.

Sonntag, Montag und Dienstag

Frühshoppen-Konzert.

An den Karnevalstagen Diners à part von

M. 1,50 an von 12 bis 2 Uhr.

Passe-partouts werden von heute ab ausgegeben

und sind für 50 Pfg. per Stück

bei den Kellnern und am Buffet zu haben.

Bestellungen für Zimmer im Hotel erbitte baldigst.

Christ. Dohmgoergen,

Inhaber des Mündener Löwenbräu Köln und Vertreter

für Köln, Bonn und Umgegend.

1906 Karneval 1906

Wein-Restaurant Hubert Drewes,

Hohenzollernring 76.

Während der 3 Karnevalstage abwechselnd

musikalische Unterhaltung.

Speisen und Getränke in bekannter Güte.

Verlag u. Druck von J. P. Bachem.
Verantwortl. Redacteur: für den allgemeinen Teil: S. Reuter,
für den Anzeigen- u. Reklamenteil: C. Ople, alle in Köln.

Hotel Kaiser Wilhelm.

Von Samstag bis inkl. Mittwoch:

Karnevalist. Militärkonzert mit gemeinsch. Liedern.

Dienstag: Grosse Matinee.

An allen Tagen Diners von 12 bis 2½ Uhr zu M. 1,50 bis 3 M.

Soupers von M. 1,50, 2, 3 M.

Mittwochabend: Grosses Fischessen.

Hochachtung Jean Deis.

Hotel-Restaurant Argendorf

Glockengasse 37-39

Em dekke Tommes.

Während der Karnevalstage von nachmittags 4 Uhr ab:

Grosses karnevalistisches Konzert.

4. Köln, 23. Febr. 1906.

[illegible]

(geg.) **Felke**, Pastor

